

**Zeitschrift:** Schwyzerlüt : Zytschrift für üsi schwyzerische Mundarte  
**Band:** 28 (1966)  
**Heft:** 2

**Artikel:** Oktoberfescht  
**Autor:** Gysin, Hans  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-191376>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 05.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Dä Kärli, jo, cha suuse,  
Weme-n-in noni kennt  
So chönnt s eim vor im gruuse,  
Wenn är so ummerennt.

Isch aber nit so gföhrli,  
Gseht blos so gföhrlig us:  
Woll tschappet er hütt d Föhrli,  
Morn isch vorby dr Gruus!

Hütt tuet er se no queele,  
As hät er grad e Wuet!  
Morn will er, schön, se strehle,  
Wes süscht e Muetter tuet!

### *Oktoberfescht*

Isch ächt es großis Fescht im Land?  
Dr Wold trait soo-n-es prächtigs Gwand!  
Und doch: Er isch so fyrlig still,  
As we wenn öpper stärke will.

Es tuet eim jetzt scho wundernee  
Was das denn isch, was s do will gee!  
E Hochzyt? Aber wo isch d Brutt?  
Kä Sängler git im mindschte lutt.

Schlycht dört nit ein vo Stamm zu Stamm?  
Isch öppe das dr Brüttigamm?  
Es isch en öltre, ärnschte Ma,  
Macht Chrüzli – eis am andre-n-aa!

### *Mahnig*

E mänte isch vor Möntsche groß,  
Wo vorim Liebgott blutt und bloß.  
Vor syne-n-Auge schützt kei Glanz,  
Kei Titel und kei Ehrehranz.